

## Verhandlungsschrift

über die am Freitag, den 21.12.1956 unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Richard Bösch stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend:                      Bürgermeister, 2 Gemeinderäte, 9 Gemeindevertreter und 1 Ersatzmann  
Entschuldigt abwesend:    GR Jussel Franz Josef, GV Müller Heinrich, Hartmann Vinzenz u. Amann Leo

## Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigend zur Kenntnis genommen.
- 2.) Dem Ansuchen des Dona Anton bzw. einiger Parteien im Gemeindemietwohnhaus Schlins H.Nr. 20 um Erstellung einer Waschküche konnte vorläufig bis zur Einholung eines bezüglichen Voranschlages und Planerstellung nicht entsprochen werden und wird dasselbe in einer späteren Sitzung behandelt.
- 3.) Dem Ansuchen des Josef Walter, Nr. 42, um Anbringung einer Strassenlampe wurde dahin entsprochen, dass eine solche am Kirchweg oberhalb des Anwesens Beno Dörn angebracht wird.
- 4.) Das Windwurfholz (ca. 100 fm) wird im Offertwege zur Aufarbeitung öffentlich ausgeschrieben. Das anfallende Nutzholz soll für Bürgerholzlose zur Ausgabe kommen, wogegen das anfallende Brennholz im Versteigerungswege abgesetzt wird.

Der Bericht des Bezirksforsttechnikers Ing. Mähr in Feldkirch wurde zur Verlesung gebracht und

allmähliche Durchforstung einiger Waldteile besprochen.

Das sogenannte Mesner-Riedle soll entwässert werden und mit Erlenbestand bepflanzt werden.

- 5.) Dem Ansuchen der Gemeindemusik Schlins um einmalige Zuwendung eines Geldbetrages in Höhe von S 2000 zwecks Beschaffung von Instrumenten und Uniformen wurde stattgegeben.
- 6.) Über den derzeitigen Stand der laufenden Strassenarbeiten wurde durch den Bürgermeister Bericht erstattet. Die Verbauung der Dorfstrasse Gasthaus Krone – Pfarrkirche und in Verlängerung bis zum Dorfbrunnen Wätzer wurde einstimmig beschlossen und die Arbeiten der Bauunternehmung Gabriel Dünser in Götzis übertragen.
- 7.) Über das bereits verflossene Jahr 1956 gab der Bürgermeister einen eingehenden Tätigkeitsbericht der durchgeführten Gemeindebauten und Gemeindeangelegenheiten.
- 8.) Allfälliges
  - a) Im Zuge des Strassenbaues ist eine eingehende Überprüfung der Wasserleitungsanschlüsse unbedingt erforderlich und werden betreffende Parteien ersucht, dieser Aufforderung nachzukommen.
  - b) Nachdem die derzeitige Schuldinerin aus gesundheitlichen Rücksichten die Kündigung einbrachte, wurde beschlossen, die Schuldinerstelle in nächster Zeit

für ortsansässige Bewerber im Offertwege auszuschreiben.

c) Der Gemeindehebamme Luise Gort wurde das Wartgeld um 100 S monatlich erhöht mit 1. Jänner 1957.

Schluß der Sitzung um 23.00 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die innerhalb zwei Wochen nach Verlautbarung (§ 47 GO) beim Gemeindeamte Schlins schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

## Verhandlungsschrift

über die am Freitag den 21. 12. 1956 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Richard Bärtsch stattgefundenen Sitzung der Gemeindeverwaltung Lohlsins.

Anwesend waren: Bürgermeister, 1 Gemeinderat, 9 Gemeindevertreter und 1 Ersatzmann.

Entschuldigt abwesend: G.R. Jurek Fr. Josef, G.F. Müller Heinrich Hartmann Fingenz u. Amann Leo.

### Beschlüsse:

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde gelesen und genehmigend zur Kenntnis genommen.
- 2.) Dem Ansuchen des Dona Anton Ingr. einzigen Parteien im Gemeindemitarbeiterwohnhaus Lohlsins N. Nr. 20 um Bestellung einer Waschküche, konnte vorläufig bis zur Einholung eines bezüglichen Kostenschlages und Planerstellung nicht entsprechen werden und wird dasselbe in einer späteren Sitzung behandelt.
- 3.) Dem Ansuchen des Josef Walter N. Nr. 42 um Anbringung einer Krassenlampe wurde dahin entsprochen, dass eine solche am Kirchweg, oberhalb des Anwesens Lnw. Dörn, angebracht wird.
- 4.) Das Windwurfholz (ca. 100fm.) wird im Offstroege zur Aufarbeitung öffentlich veranschrieben. Das anfallende Nutzholz soll für Bürgerholz lose zur Ausgabe kommen, wogegen das anfallende Brennholz im Versteigerungswege abgesetzt wird.  
Der Bericht des Bezirksforstschneiders Ing. Mähr in Feldkirch wurde zur Verlesung gebracht und

allmähliche Durchforstung einiger Waldteile besprochen.

Das sogenannte Merner - Rinde soll entwehrt und mit Kolenbestand bepflanzt werden.

5.) Dem Ansuchen der Gemeindevorstandes - Lehrling um einmaligen Zuwendung eines Geldebeitrages in Höhe von 1 200 Zweck Beschaffung von Instrumenten und Uniformen wurde stattgegeben.

6.) Über den derzeitigen Stand der laufenden Straßenarbeiten wurde durch den Bürgermeister Bericht erstattet. Die Verbauung der Dorfstrasse Gasthaus - Krone - Pfarrkirche und in Verlängerung bis zum Dorfbrunnen Wötzer wurde einstimmig beschlossen und die Arbeiten der Bauunternehmung Gabriel Düster in Götzis übertragen.

7.) Über das bereits verlossene Jahr 1956 gab der Bürgermeister einen eingehenden Tätigkeitsbericht über durchgeführten Gemeindearbeiten und Gemeindegemeinschaften.

8.) Allfälliges: a) Im Laufe des Jahres kann es eine eingehende Überprüfung der Wasserleitungsanschlüsse unbedingt erforderlich und werden betreffende Parteien ersucht dieser Aufforderung nachzukommen.  
b) Nachdem die derzeitigen Schuldverhältnisse aus ges. und rechtlichen Rücksichten die Kündigung eintrah, wurde beschlossen die Schuldverhältnisse in kürzester Zeit

für Ortsansässige Bewerber im Offertwege anzubringen.  
c) Der Gemeindekassenmännin Luise Gort wurde das Wart-  
geld um 100 P monatlich erhöht mit 1. Januar 1957.

Schluss der Sitzung um 23 Uhr.

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die inner-  
halb 2 Wochen nach Verkündbarung (§ 47 G.O.) beim Ge-  
meindevorstand schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Pemhart Siegfried



Der Bürgermeister:

Richard Bösch.

### Verhandlungsschrift

über die am Samstag den 12.1.1957 unter dem Vorsitz des  
Bürgermeisters Richard Bösch stattgefundenen Sitzung der Ge-  
meindevorstandung Gals.

Anwesend waren: Bürgermeister, 1 Gemeindevorst., 11 Gemeindevor-  
rath. abwesend weder und 1 Beobachtungsman.

Gemeindevorst. Omann Andreas und G.V. Müller  
Heinrich.

Einleitend hielt Bürgm. Bösch dem verst. Punks-  
präsidenten Herrn Dr. Theodor Körner einen Nachruf, wobei  
er besonders seine Eigenschaften als Volkspräsident her-  
vorhob und abschliessend die anwesenden G.V. ersuchte  
sich zum Zeichen der Trauer von den Sitzen zu erheben.

### Beschlüsse.

1.

Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde